

UNSERE FAVORITEN

## 10 To-dos für die Art Basel 2017

Redaktion: Annik Hosmann; Fotos: Art Basel



**Alle Jahre wieder strömen Kunstinteressierte Mitte Juni in die Stadt am Rheinknie. Und weil es an der Art Basel und den zahlreichen Satellitenausstellungen jedes Jahr mehr zu sehen und zu hören gibt, kommen hier die zehn To-dos unserer Lifestyle-Redaktorin Annik Hosmann.**

### **Preisgekrönte Schweizer Kunst und Design bestaunen**

Zum 100. Mal wird in diesem Jahr der Schweizer Designpreis verliehen. Die Nominierten aus verschiedenen Designbereichen – von der Fotografie über Szenografie bis Mode (wir gratulieren Julia Seemann und Vanessa Schindler, die den Schweizer Kunstpreis in Mode und Textil erhalten haben!) – sind neben ausgewählten Kunst- und Architekturschaffenden der Swiss Art Awards in Halle 3 zu sehen. Eines meiner persönlichen Highlights jedes Jahr, denn die Ausstellung gibt jeweils einen Überblick über das aktuelle Geschehen in den verschiedenen Bereichen. Und sie zeigt, welch grossartige Designer und Künstler wir in unserem kleinen Land haben.

– [Swiss Art Awards](#), 13. bis 18. Juni, Messe Basel, Halle 3

– [Swiss Design Awards](#), 13. bis 18. Juni, Messe Basel, Halle 3

### **Biennalen besser verstehen**

Der Sommer 2017 ist ein Kunstsommer. Documentas und Biennalen dominieren die europäische Kulturagenda. Welche Gedanken sich Kuratoren einer Biennale machen und was eine Biennale eigentlich zum Ziel hat, darüber sprechen Gabi Ngcobo, Kuratorin der 10. Berlin-Biennale, und das Künstlerduo Elmgreen & Dragset (bekannt für ihren Prada-Store mitten in der Wüste).

– [Biennale Talk mit Gabi Ngcobo und Elmgreen & Dragset](#)

14. Juni, Messe Basel, Halle 1

### **Schweizer Künstlerinnen entdecken**

Diese Aufzählung ist mit Sicherheit nicht abschliessend, aber besonders freue ich mich dieses Jahr auf diese drei Schweizer Künstlerinnen: Claudia Comte mit ihrer riesigen Palindrom-Installation «Now I Won» auf dem Messeplatz, Sylvie Fleury's Auto-Installation im «Unlimited»-Sektor und die Performance von Sophie Jung im Rahmen des LISTE-Programms.

– Claudia Comte, «Now I Won», 15. bis 18. Juni Messe Basel, Messeplatz, mehr [Infos gibt es hier](#)

– Sophie Jung, «Death Warned Up», 16. Juni, Volkshaus Basel, mehr [Infos gibt es hier](#)

### **Sich Fotografien ansehen**

Wie vielseitig die Kunstfotografie ist, davon kann man sich an der Photo Basel überzeugen. Und weil ich persönlich eine grosse Schwäche für Fotografie habe, werde ich mich wohl in das eine oder andere Bild verlieben (und es natürlich nicht kaufen – aber man wird ja wohl noch träumen dürfen!).

– [Photo Basel](#), 14. bis 18. Juni, Volkshaus Basel

### **Sich genügend Zeit für den «Unlimited»-Sektor nehmen**

Jedes Jahr beim Betreten des «Unlimited»-Sektors schlägt mein Herz ein wenig schneller: Nirgendwo sonst findet man auf so kleinem Raum so viele überdimensionale Arbeiten aus so unterschiedlichen Zeiten und in so verschiedenen Ausführungen. 76 Werke hat Kurator Gianni Jetzer dieses Jahr ausgewählt. Besonders gespannt bin ich auf den fliegenden Heliumballon von Chris Burden, die neueste Videoarbeit von Doug Aitkens und die Installation der zeitgenössischen Künstlerin Phyllida Barlow.

– [Art Basel Unlimited](#), Messe Basel, Halle 1

### **Die jungen Wilden entdecken**

Ein Geheimtipp ist die LISTE längst nicht mehr, für viele Besucher ist sie fixer Programmpunkt. Auch für mich! Keine weissen Ausstellungsbooths, dafür die alten Mauern der ehemaligen Brauerei Warteck, viel Jungkunst und Entspannung. Für aufstrebende Galerien aus aller Welt kann diese Ausstellung der Ausbruch aus der Subkultur und der Eintritt ins internationale Kunstgeschehen sein. Dieses Jahr freue ich mich besonders auf die New Yorker Galerie CLEARING, die Werke von Zak Kitnick zeigt und den LISTE-Neuling aus der Schweiz, Weiss Falk.

– [LISTE](#), 13. bis 18. Juni, Burgweg 15

### **Sich einen Überblick über das Jetzt in der Kunstwelt verschaffen**

Wer eine Art Echtzeitstudie des aktuellen Kunstschaflens sucht, wird einen Katzensprung vom Messegelände entfernt – an der SCOPE – fündig: 70 Galerien zeigen zeitgenössische Kunst aus aller Welt, und als Besucher erhält man einen Eindruck davon, mit welchen Themen und Techniken sich Künstlerinnen und Künstler aktuell beschäftigen.

– [SCOPE](#), 13. bis 18. Juni, Webergasse 34

### **Alberto Giacometti besser kennen lernen**

Stanely Tuccis neuer [Film](#) über das letzte Porträt, das die Schweizer Künstlerikone Alberto Giacometti gemalt hat, kommt bei uns im August in die Kinos. Wer nicht bis dahin warten will, kann bereits am Freitag in die Pariser (Atelier-)Welt des Künstlers eintauchen.

– «Final Portrait» Special Screening

16. Juni, Stadtkino Basel, mehr [Infos gibt es hier](#)

### Nachts durch, über und um den Münsterplatz schlendern

Dass Kunst nicht nur in weissen Galerieräumen oder Messehallen funktioniert, zeigt der Art-Basel-Sektor-Parcours. Auf dem und um den Basler Münsterplatz sind verschiedene Skulpturen zu sehen, etwa von Ai Weiwei, der Schweizerin Miriam Cahn oder Rirkrit Tiravanjia. Am Samstagabend finden zudem Performances statt – zum Beispiel die des jungen Amerikaners Than Hussein Clark.

– Parcours Night

17. Juni, Münsterplatz Basel, mehr [Infos gibt es hier](#)

### Vorbereitet sein

Wer weiss, was ihn interessiert, kann seine Favoriten im [Online-Katalog](#) zusammenstellen, um sich vor Ort noch gezielter umschauen zu können. Und auch wer einfach schauen will, welche Werke und Künstler zu sehen sein werden, dem sei der Online-Katalog empfohlen. Was immer wieder vergessen geht: Die Art Basel ist eine Verkaufsmesse, das heisst, alle Werke können erworben werden.

Alle offiziellen Art Basel-Events gibt es [hier](#) und die wichtigsten Informationen für einen Besuch [hier](#)

12. JUNI 2017



KOMMENTARE ↓



#### ANNIK HOSMANN

*Mode und Kultur als  
Seismografen aktueller  
Gesellschaftsfragen - das ist es,  
was die Neugier der  
Lifestyledaktorin weckt und sie  
mit den unendlichen  
Möglichkeiten der 26  
Buchstaben ergründen will.*

[Alle Beiträge von Annik Hosmann](#)